

Wir sind das **Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich.**

Wir sind **Menschen mit Lernschwierigkeiten** aus ganz Österreich.

Wir nennen uns Menschen mit Lernschwierigkeiten.
Das heißt:

- Wir brauchen mehr Zeit.
Für die Vorbereitung, Planung und die Arbeit.
- Wir brauchen Leichte Sprache.
- Wir brauchen Unterstützung.



Wir kämpfen für unsere Rechte.

Wir wollen von der Politik ernst genommen werden!

Eine wichtige Forderung
vom Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich ist:



Wir fordern, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten eine bezahlte Arbeit zu bekommen!

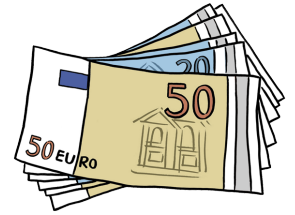
Das fordern wir:

Menschen mit Lernschwierigkeiten und anderen Behinderungen sollen die Arbeit machen können, die sie möchten.

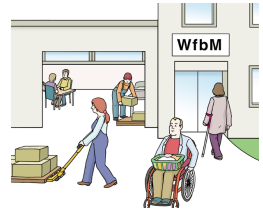
Und es soll gute Bedingungen bei der Arbeit geben.

Dafür braucht es im Moment zwei verschiedene Sachen:

1. Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen eine bezahlte Arbeit am ersten Arbeitsmarkt bekommen. Dafür brauchen sie Unterstützung!



2. Menschen mit Lernschwierigkeiten in den Werkstätten sollen einen richtigen Lohn für ihre Arbeit bekommen.



Zum ersten Punkt:

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist es schwierig, eine gute Arbeit am ersten Arbeitsmarkt zu bekommen.



Deshalb braucht es gute Ideen und Konzepte, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten leichter eine Arbeit finden können.

Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen oft Unterstützung bei der Arbeit.

Es braucht ein **Recht auf persönliche Assistenz am Arbeitsplatz** für Menschen mit Lernschwierigkeiten.



Jeder Mensch braucht einen passenden Arbeitsplatz, darum ist es wichtig, dass es Wahlmöglichkeiten gibt.

Es ist wichtig,

dass auch Firmen ihre Verantwortung übernehmen.

Zum Beispiel bundesweite ausreichende finanzielle Unterstützung für die Firmen für den Lohn für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Es braucht **gute Informationen**
für Menschen mit Lernschwierigkeiten:

Was ist eine richtige Arbeits-Stelle?

Was ist der Unterschied zu einer Beschäftigungs-Therapie?

Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten
eine Arbeit am ersten Arbeits-Markt finden?

Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten
bei der Arbeit-Suche gut unterstützt werden?

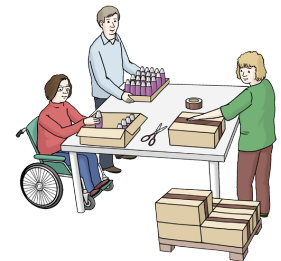
Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten
bei der Arbeit gut unterstützt werden?



Es braucht **gute Informationen für Firmen:**

Welche Arbeiten können Menschen mit Lernschwierigkeiten
gut übernehmen?

Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten
bei der Arbeit gut unterstützt werden?



Es gibt viele Beispiele,

wo Menschen mit Lernschwierigkeiten eine richtige Arbeit haben.

Diese Beispiele müssen bekannter werden.

Damit es sich die Menschen mit Lernschwierigkeiten

aber auch die Firmen besser vorstellen können,

dass es funktioniert.



Zum zweiten Punkt:

Sehr viele Menschen mit Lernschwierigkeiten arbeiten in Werkstätten.

Sie leben in Armut.

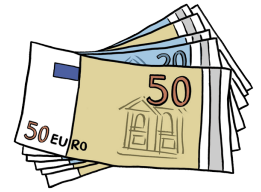
Sie haben nicht die Möglichkeit,

durch Arbeit und Leistung ihre Situation zu verbessern.

Das muss sich verändern!



Die Menschen sollen für ihre Arbeit in der Werkstätte richtig bezahlt werden, also einen echten Lohn bekommen, nicht ein Taschengeld.

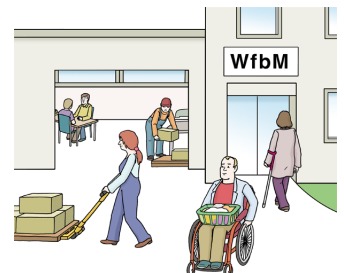


Sie sollen Sozial- versichert sein und Pensions-Versichert sein. Und in Urlaub oder Krankenstand gehen können. Die Arbeit in den Werkstätten soll nicht nur eine Beschäftigungs-Therapie sein.



Es ist wichtig, dass die Werkstätten Menschen mit Lernschwierigkeiten unterstützen, eine richtige Arbeit zu finden und einen guten Übergang zu finden.

Es soll auch möglich sein, wieder in eine Werkstätte zu gehen, wenn man bei der Arbeit überfordert ist.



Wenn man in einer Einrichtung ist, müssen die Menschen mit Lernschwierigkeiten dafür bezahlen, dass sie eine Leistung einkaufen.

Wir finden, wenn Menschen dafür bezahlen, dürfen sie nicht verpflichtet werden.

Wenn sie zum Beispiel länger in Urlaub gehen wollen, dann muss das egal sein.

Sozial-Leistungen, die wir aufgrund unserer Behinderung brauchen, müssen unabhängig vom Lohn bleiben.

Wir fordern ein Recht auf eine bezahlte richtige Arbeit und richtigen Lohn statt Taschengeld.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Kern-Gruppe vom
Netzwerk Selbstvertretung Österreich:

Monika Rauchberger von Wibs Tirol

Heidi Mackowitz von Mensch Zuerst Vorarlberg

Oswald Föllerer vom Selbst-Vertretungs-Zentrum Wien

Dominic Haberl von Wir Für Alle Oberösterreich

Thomas Marka von People First Steiermark

Hubert Raunjak von Mensch Zuerst Kärnten

Alfred Rauchegger Salzburg



Das Netzwerk Selbstvertretung Österreich

wird finanziert vom:  **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.

© Netzwerk Selbstvertretung Österreich.

